

# WML Engineering der weltweit erste Käufer einer DECO 20s

WML Engineering Ltd war schon immer ein innovatives, fortschrittliches Unternehmen im nach wie vor umstrittenen Zuliefermarkt des Vereinten Königreichs – so kam es dazu, dass die in Swansea ansässige Firma es sich nicht nehmen ließ, als weltweit erster Käufer der von TORNOS an der EMO vorgestellten neuen DECO 20s anzutreten.



Mit einem vorwiegend aus Drehmaschinen mit beweglichem Spindelstock bestehenden Maschinenpark bedient WML die Industriezweige Medizintechnik, Elektronik, Automobilbau und allgemeine Fertigungstechnik. Im Bewusstsein einer fällig gewordenen Änderung ihrer Fertigungsstrategie zwecks Verbesserung ihrer Wettbewerbsfähigkeit im stetig wechselnden Marktumfeld des Vereinten Königreichs, kaufte die Firma die neue DECO 20s.

Herr Jason Meir, Leiter von WML, meint dazu: "Angesichts eines sich stetig verändernden Marktes erkannten wir, dass unser Maschinenpark für Losgrößen ab 500 ausgelegt war – mit der neuen DECO 20s sind wir imstande, den durch kleine Losgrößen von 20, 50, 100 Stück gegebenen Anforderungen Rechnung zu tragen. Die Wechselhaftigkeit des Marktes bedeutete, dass uns die häufig in Verbindung mit größeren Aufträgen anfallenden Kleinaufträge

durch die Maschen gingen, was nun mit der neu investierten DECO 20s nicht mehr vorkommen wird“.

Zur Anschaffung der DECO 20s entschied sich WML nicht nur wegen ihrer Anpassungsfähigkeit an den veränderlichen Kundenstamm der Firma, sondern auch aufgrund ihres höheren Nutzwertes in punkto Werkzeugeinstellung, Steuerungswahl und Maschinensteifigkeit. Diese kombinierten Vorteile ergeben für WML deutlich verbesserte Maschinenumrüstzeiten. Die zusammen mit Fanuc entwickelte neue Steuerung erwies sich als wichtiger Kaufanreiz für WML. Herr Meir fährt fort: “Die DECO 20s bietet die Möglichkeit der wahlweisen Umschaltung der Steuerung von der TB-DECO Programmiersoftware auf den industriellen ISO-Standardcode – was die Maschine sehr attraktiv macht. Die TB-DECO-Konfiguration gewährleistet die Kompatibilität der Maschine mit unserem Bestand an DECO 20a Maschinen und ermöglicht uns die Offline-Programmierung und den Anschluss der Maschine über unser Ethernet-Netzwerk, während die ISO-Umschaltungsmöglichkeit der neuen Maschinensteuerung Fanuc 30i uns mehr Flexibilität und Marktfähigkeit verschafft. Wenn eine sofortige Auftragsausführung verlangt wird, können wir mit der ISO-Umschaltmöglichkeit auf Werkstattebene von Grund auf programmieren. Bei Anwendungen, die Losgrößen von 1’000 und mehr Stücke voraussetzen, werden wir mit der hierzu viel besser geeigne-

ten TB-DECO-Software arbeiten“.

Die aus der [a-line] Maschinenbau-reihe hervorgegangene DECO 20s wurde im Hinblick auf die Maximierung der Einrichtfähigkeit und Flexibilität im Bereich der mittel-komplexen Teile entwickelt. Ein Aspekt, dem TORNOS bezüglich der Einrichtzeiten Rechnung getragen hat, ist die Werkzeugbestückung. Herr Meir bemerkt weiter: “Auf der DECO 20s sind die angetriebenen Werkzeuge sehr leicht auf- und abzubauen, was sich für kleinste Losgrößen als ideal erweist. Die für Leistungsvermögen und Robustheit ausgelegte [a-line] Maschine ist die wahre Alleskönnerin, die mit allem und jedem fertig wird. Auf den gleichen Grundsätzen der Leistungsstärke, Robustheit und Steifigkeit beruht indessen auch die neue [s-line] Maschine, mit der wir uns fortan die Einrichtarbeit für ein dringliches Fertigungslos von 20 oder 50 Teilen eher leisten können“.

Die kurzen Rüstzeiten der neuen DECO 20s ermöglichen nunmehr WML, ihren Kunden einen Musterteil-Fertigungsdienst anzubieten. “Obwohl weniger komplex konfiguriert als die [a-line] Maschinen, kann auf der DECO 20s ein Großteil der auf diesen herstellbaren Teile gefertigt werden. Der [s-line] Maschine fehlen gegenüber der [a-line] Maschinen einige Eigenschaften wie das Schnittdruck-Ausgleichsdrehen und das Bohren mit unabhängiger Vorschubrate. Bei höheren Losgrößen sind dies ausschlaggebende Leistungspara-

meter, aber wir brauchen die Maschine für das, wofür sie vorwiegend ausgelegt wurde, d. h. kleine Losgrößen mit kurzen Einrichtzeiten. Wir haben zurzeit die [a-line] Maschinen für Losgrößen von 500 und mehr, und demnächst die [s-line] Maschine für kleine Losgrößen ab 20 Stücke. Mit der DECO 20s haben wir fortan die Kapazität, die wir brauchen, um wettbewerbsfähig auf die wechselhaften Marktgegebenheiten reagieren zu können“, führt Herr Meir weiter aus.

Wenn auch WML als weltweit erste Firma die neue DECO 20s erwirbt, hegt die Firma keinerlei Zweifel an der Leistungsfähigkeit der Maschine. “Ich habe volles Vertrauen in die Maschine; sie hat die gleiche Schnittstelle und Technologie in Sachen Stangenlader, bzw. drahtlose Programmübertragung und TB-DECO-Software wie die aktuellen TORNOS [a-line] Maschinen. Bei leicht geringerer Anzahl, jedoch gleich ausgelegten Bearbeitungssachsen habe ich volles Vertrauen in meine Anschaffung. Wir haben unsere Bedürfnisse gemeinsam mit TORNOS-Technikern abgeklärt und die Maschine wurde entsprechend dem Markt konfiguriert, den wir bedienen wollen. Die [s-line] Maschine ist derart modular aufgebaut, dass wir, je nach Bedarf, Zusatzwerkzeuge einsetzen können – aber wir haben das Feinste vom Feinen an [a-line] Maschinen zur Umsetzung von hochkomplexen Fertigungsaufgaben“, erwähnt Herr Meir abschließend.

**WML Engineering Limited**  
The High Precision Component Manufacturer

<http://www.wml-eng.co.uk>